

RS OGH 1994/9/7 3Ob151/94, 3Ob58/95, 3Ob2019/96z, 3Ob36/97h, 3Ob200/97a, 3Ob228/98w, 3Ob225/99f, 8Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.09.1994

Norm

EO §210 IVD

EO §210 IVE

EO §211

EO §224

Rechtssatz

Ein firmenmäßig gezeichneter Computerausdruck über die Bewegungen eines Kreditkontos ist in Verbindung mit der Krediturkunde und Pfandurkunde im Sinn des § 210 EO zum Nachweis der angemeldeten Forderung im Rahmen einer Höchstbetragshypothek ausreichend.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 151/94
Entscheidungstext OGH 07.09.1994 3 Ob 151/94
- 3 Ob 58/95
Entscheidungstext OGH 14.06.1995 3 Ob 58/95
Auch
- 3 Ob 2019/96z
Entscheidungstext OGH 29.01.1997 3 Ob 2019/96z
- 3 Ob 36/97h
Entscheidungstext OGH 23.04.1997 3 Ob 36/97h
Beisatz: "Saldenbestätigung" ist nicht ausreichend. (T1)
- 3 Ob 200/97a
Entscheidungstext OGH 28.08.1997 3 Ob 200/97a
- 3 Ob 228/98w
Entscheidungstext OGH 13.01.1999 3 Ob 228/98w
Vgl auch; Beisatz: § 210 EO soll dem Verpflichteten und den nachrangigen Pfandgläubigern die Möglichkeit zur Prüfung der Frage geben, ob in der Forderungsanmeldung der vom Schuldner als Darlehen oder Kredit in Anspruch genommene Betrag in richtiger Höhe enthalten ist, ob die Zinsen richtig berechnet wurden und ob

auch alle Tilgungszahlungen berücksichtigt sind. (T2)

- 3 Ob 225/99f

Entscheidungstext OGH 22.03.2000 3 Ob 225/99f

Vgl auch; Beis wie T2

- 8 Ob 199/01z

Entscheidungstext OGH 30.08.2001 8 Ob 199/01z

Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Rechtslage vor EO-Nov 2000. (T3); Beis wie T2

- 3 Ob 184/01g

Entscheidungstext OGH 21.11.2001 3 Ob 184/01g

Vgl auch; Beisatz: Dass die einzelnen Blätter, auf denen sich die Kontobewegungen nachvollziehen lassen, nicht unterschrieben sind, ist nicht zu beanstanden, wenn die unterzeichneten Abschlüsse jeweils den Endsaldo der Aufstellungen über die Kontobewegungen enthalten. (T4); Beisatz: Hier: Sogenannte Fintoabschlüsse. (T5)

- 3 Ob 70/14m

Entscheidungstext OGH 20.05.2015 3 Ob 70/14m

Auch; Beis wie T1; Beis wie T2

- 3 Ob 3/20t

Entscheidungstext OGH 26.02.2020 3 Ob 3/20t

Beis wie T1; Beis wie T2; Beisatz: Das eigene Vorbringen des Pfandgläubigers, nicht mehr über lückenlose Kontounterlagen zu verfügen, ist abstrakt geeignet, die von ihm zur Bescheinigung seiner Forderung vorgelegte Kontoaufstellung zu „entwerten“. (T6)

- 3 Ob 52/22a

Entscheidungstext OGH 28.04.2022 3 Ob 52/22a

Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0021968

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at